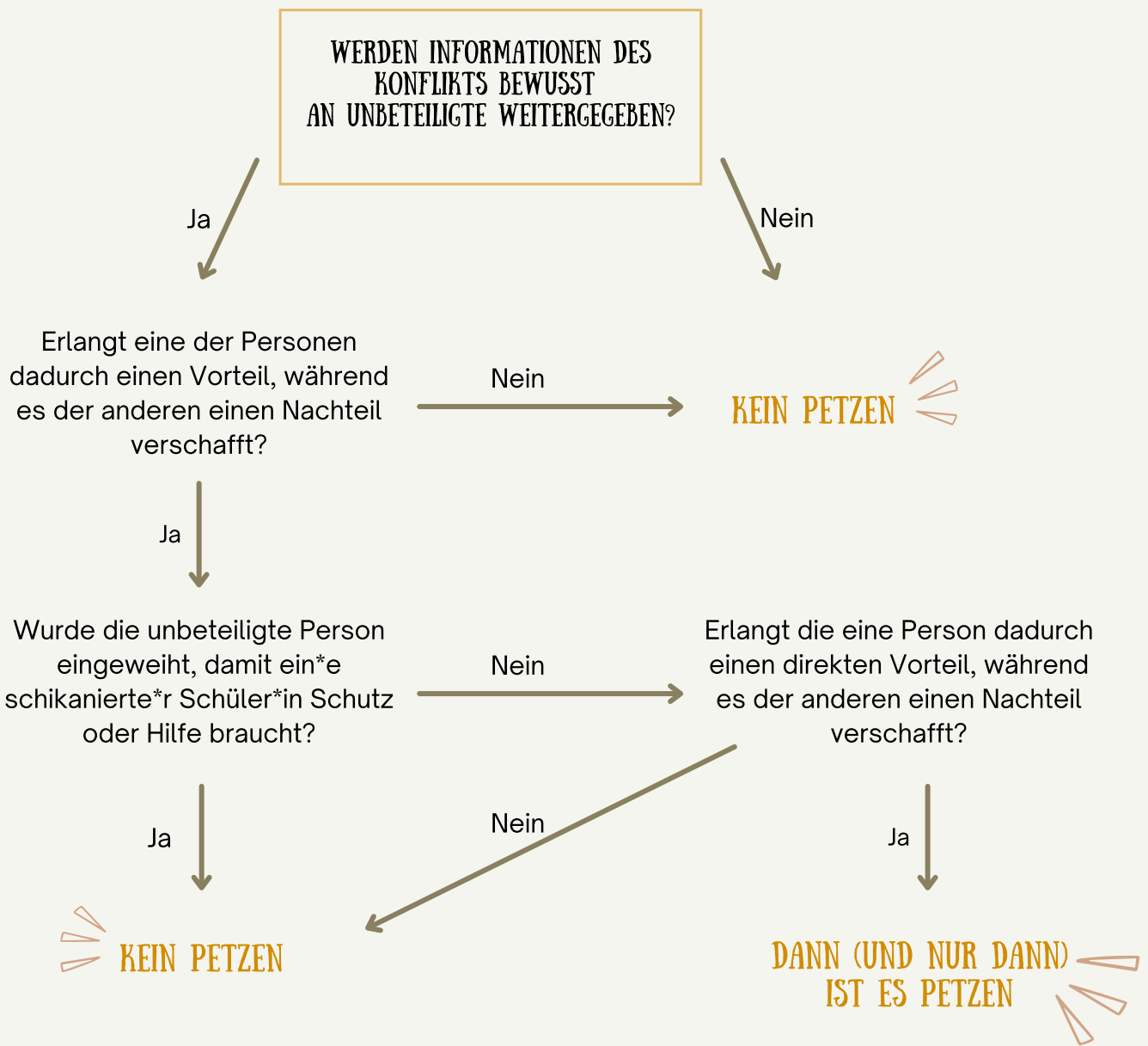




WAS IST PETZEN?

Häufig benutzen Mobber*innen das Wort "Petze", um zu verhindern, dass die schikanierte Person eine Lehrkraft oder andere Erwachsene einschaltet. Davon lassen sich viele Mobbingopfer verunsichern. Doch was ist Petzen eigentlich, was macht jemanden zu einer "Petze"?



RICHTIG EINSCHREITEN

Wenn du in einer Konfliktsituation selbst dazwischen gehen und eventuell schlichten möchtest, solltest du einige Aspekte beachten, damit du die Situation nicht unabsichtlich zum Eskalieren bringst, und dadurch dem*r Betroffenen schadest, oder selbst einen Konflikt beginnst.

DU SOLLTEST NICHT EINSCHREITEN, WENN...

...es ein **Konflikt auf Augenhöhe** ist, bei dem sich zwei Schüler*innen gegenseitig schikanieren. Hier könnten es die beiden eher als Einmischen wahrnehmen, deshalb solltest du in diesem Fall nur dazwischen gehen, wenn du eine **Streitschlichterausbildung** oder ähnliches gemacht hast, oder hole eine Lehrkraft dazu.

NIMM DIE SCHIKANIERTE PERSON ZUR SEITE, ...

...und frage sie in einem **Vieraugengespräch**, wie es ihr geht, und biete deine Hilfe an. Lasse dich dabei nicht verwirren, falls der*die Betroffene **die Situation herunterzuspielen versucht**, obwohl es sie*ihn offensichtlich belastet. Gib der Person die **Möglichkeit, sich zu öffnen**, aber dränge sie nicht dazu. Halte auch nach **anderen Schüler*innen** in der Klasse Ausschau, die dem Mobbingopfer ebenfalls helfen möchten.

BEOBACHTE, OB ...

...eine Person **gezielt von der anderen gehänselt, schikaniert oder erniedrigt wird**. Wenn das der Fall ist, solltest du unbedingt aktiv werden und der gemobbten Person helfen, besonders dann, wenn sich diese Vorfälle schon über einen **längeren Zeitraum** ereignen.

WENN DU ERNEUT EINE MOBBINGATTACKE BEOBACHTEST, ...

...dann komme der betroffenen Person zu Hilfe: Weise den*die Mobber*in darauf hin, dass der Gegenüber dieser Konfliktsituation nicht ausgesetzt sein möchte. **Werde nicht laut oder beleidigend, sondern bleibe ruhig und sachlich**. Fordere ihn*sie dazu auf, die Schikane sein zu lassen. Außerdem solltest du einer Lehrkraft, Sozialpädagog*in oder anderen Verantwortlichen an deiner Schule **von dem Mobbing berichten**, nach Absprache mit dem*der Betroffenen selbstverständlich.